

SOAWC 2025

Die 2. „Senior Open Agility-World Championships 2025“ sind Geschichte

– ein Event der Superlative –

wurde diese doch zeitgleich mit der JO AWC auf insgesamt 5 Rängen im Leichtathletik und Fußballstadion Abrantes-Portugal ausgetragen. Gemeldet waren:

400 Teams, der Altersklassen 55+ und 65+ aus 25 Ländern.

GEDANKEN IM VORFELD

„The Place To Be“: Abrantes Portugal Juli 2025?

„Soll ich überhaupt melden? Lohnt es sich, soeben weit über 2000 km zu einem Turnier zu fahren um dann noch vor Ort mit der Hitze zu kämpfen?“

Tatsächlich wird sich wohl jeder potentielle Seniorstarter diese Entscheidung schon vor der Meldung nicht leicht gemacht haben. Der Umsatz von Aludecken, Kühlkissen, Kühlwesten für die Hunde und die Aufträge für Wohnmobilvermietungen mit Klimaanlageaufsatz müssen wohl durch die Decke gegangen sein.

Um es vorweg zu nehmen: die befürchtete Hitzeschlacht bei über 40 Grad Celsius blieb zum Glück aus. Bei 18 bis 28 Grad, meist bedeckt und am Freitag sogar regnerisch, sollten die Läufe, bei optimalen Witterungsbedingungen zeitgleich auf 5 Rängen stattfinden.



WIR SIND EIN TEAM

Diejenigen, die allen zu erwartenden Widrigkeiten zum Trotz gemeldet haben, sollten reichlich belohnt werden.

Unbeschreiblich das Gefühl, als die Junioren- und Seniorenmannschaften aus 25 Ländern geschlossen hinter ihren Länderfahnen zur Eröffnungsfeier einmarschierten. Was für ein tolles Bild zeigte sich den zahlreichen Fans auf der Tribüne: Das gesamte deutsche Team fahnen-schwenkend, einheitlich in den, auf den letzten Drücker nach Portugal gelieferten Trikots, gekleidet.



WIR SIND JETZT SCHON EIN SIEGER-TEAM

Das war der Moment, indem man realisieren musste, dass alle, die es vor Ort geschafft haben schon Sieger sind.

Alle haben im Vorfeld monatelang Qualis gesammelt, die Anreise mehr oder weniger reibungslos hinter sich gebracht und sich vor Ort auf den Campingbereichen oder in den Hotels eingerichtet.

Der VetCheck und das offizielle Training sind absolviert, die obligatorischen Mannschaftsfotos im Kasten:

Zeit also zum Genießen und um diese außerordentliche Atmosphäre in sich aufzusaugen.

Vergessen die Bedenken im Vorfeld, der Hund oder man selbst könnte sich doch noch verletzen und einen Start verhindern. Vorbei die Bedenken man müsste mit unmenschlicher Hitze kämpfen.

Man fühlte sich schon beim Einmarsch als Gewinner, ohne auch nur einen einzigen Lauf absolviert zu haben.

WAS WOLLEN WIR: GEWINNEN

Die im Vorfeld befürchtete Hitze blieb also aus.

Trotzdem ging es heiß her, vor allem während des Wettbewerbs, oder beim Jubeln am Parcoursrand und auf der Tribüne.

Alle Jumpings der Teamwertung fanden am 1. Turniertag zeitgleich auf fünf Ringen statt und war für die meisten Starter der Einstieg in das Geschehen des SO AWC.

So musste das Anfeuern und Jubeln von den Jugendlichen übernommen werden, was diese lautstark und enthusiastisch taten.

Der deutsche Schlachtruf „**Wir sind ein Team, ein Siegerteam. Wir geben niemals auf: Lauf, Lauf, Lauf**“ ertönte bei jedem Start eines Seniors und erfüllte das Stadion in Abrantes.

Was für eine tolle Idee die Jugend und das ältere Semester generationenübergreifend in einem Wettbewerb zu vereinen. Ohne unsere Zukunft im Agility, dieser phänomenalen Jugend wäre es nur halb so schön gewesen.

Am Start fühlten wir es plötzlich, wir fühlten genau das, was diese Veranstaltung ausmacht: Hier geht kein Einzelstarter in den Parcours, sondern ein Teil der internationalen Agility-Gemeinschaft, der einfach nur stolz sein kann, dabei zu sein. Bereit, vom Teamgeist, weit über die eigenen Grenzen hinweg, getragen zu werden.



Unvergessen die zahlreichen Siegerehrungsrunden nach den einzelnen Wettbewerben, das Fahnenschwenken und Präsentieren der Schleifen. Im Ziel wurde in diesen Tagen oft gefeiert und gejubelt, aber auch, wenn es nötig war, manchmal getröstet und in den Arm genommen.

DANKE AN - DIE TEAMLEADER

Was wäre eine solche Veranstaltung ohne die Teamleader im Hintergrund?

Tausend Dank an dieser Stelle an Sina Just, die als OfA des VDH alle Fäden in der Hand hatte und uns sogar persönlich die Teamkleidung nach Portugal geliefert hat.



Unbezahlbar Teamleader Norbert Behren und seinen Assistentinnen Ines Koch und Margret Behren, die sich der Herausforderung gestellt haben diese Herkulesaufgabe zu übernehmen. Als Bindeglied zwischen Teilnehmern, Organisatoren und dem VDH zu fungieren, war sicherlich nicht immer sehr einfach und oft eine Gradwanderung. Deren ehrenamtliche Engagement für das gesamte Seniorenteam vor und während der Veranstaltung verdient unsere Hochachtung und tiefste Dankbarkeit.

DANKE AN - TEAMPARTNER HUND

Nicht zu vergessen, der wichtigste Part in Sachen Agility: unsere Hunde. Die unermüdlich diesen Weg mit uns gegangen sind: in den vorbereitenden Trainingseinheiten, auf den Qualifikationsturnieren und schließlich in einem solchen Wettkampf. Unsere tierischen Partner, die trotz unserer Anspannung und Nervosität auf dem Punkt ihre Leistung abrufen konnten.

Die Tiere, die für uns immer alles geben, die uns schließlich durch ihre selbstlose Liebe und „will to please“ an Orte führen, von denen wir vor kurzem noch nicht einmal zu träumen gewagt haben. Wie glücklich können wir uns schätzen, diese Wesen unsere Partner nennen zu dürfen.



WAS BLEIBT SIND DIE ERINNERUNG UND EMOTIONEN

Die Senior Open Agility World Championships 2025 waren für einige Teams sicherlich ein Meilenstein ihrer hundesportlichen Karriere. Einige haben sogar Schleifen und Pokale errungen, aber für jeden Einzelnen war es ein Ereignis, welches unvergessen bleiben wird und tief berührt hat. Was präsent bleibt, sind nicht die Fehler und Verweigerungen und die verpassten Chancen. Was bleibt sind die Erinnerungen, an den unvergesslichen Teamspirit und die einzigartigen Emotionen, die weder vergessen, noch verloren gehen können.

Kurzum: Agility in seiner schönsten Form.



AUSBLICK IN DIE ZUKUNFT

Das Pilotprojekt SOAWC wird auch in den nächsten Jahren als „Senior Agility Open“ fortgeführt. Der Erfolg, der sich in den hohen Meldezahlen und zahlreichen teilnehmenden Nationen widerspiegelt, spricht wohl für sich.

Wir freuen uns auf die zukünftigen Events, und hoffen, dass wir auch nächstes Jahr wieder am Start sein werden.

Wir sehen uns:

10.-12.07.2026: SAO in Germany (Maimarktgelände/Mannheim)

23.-25.07. 2027: SAO in Germany (Neustädter Gestüte/Brandenburg)

PODESTPLÄTZE UND WELTMEISTERSCHAFTSTITEL

Besonders zu erwähnen sind die Podiumsplätze in den Einzelwertungen; hier wurde in zwei Altersklassen getrennt gewertet:

PODESTPLÄTZE	EINZELWERTUNG (JUMPING)
INDIVIDUAL MEDIUM 55+	Tanja Burger mit Joya: Platz 1
INDIVIDUAL SMALL 65+	Walburga Brech mit Coco Chanel: Platz 3

PODESTPLÄTZE	EINZELWERTUNG (AGILITY)
INDIVIDUAL MEDIUM 55+	Nele Wiese mit Sja: Platz 1

Gratulation auch der Small Mannschaft „German Mini Fighters“ die es in der Agility-Wertung ganz oben auf das Podium geschafft hat:

PODESTPLÄTZE	TEAM (AGILITY)
TEAM SMALL 	„German Mini Fighters“: Platz 1 • Guido Vatter mit Noa • Jutta Kammer mit Chibi • Simone Kindel mit Nike • Walburga Brech mit Coco Chanel

WELTMEISTERSCHAFTS-TITEL	TEAMWERTUNG
TEAM LARGE: WELTMEISTER 	„Fast and Fearless“ • Pit Müller mit Arusha • Jürgen Riess mit Yankee • Margret Behren mit Zoom • Alexandra Martin mit Bryanna
TEAM LARGE: VIZE-WELTMEISTER 	„Germany 1“ • Thomas Behrendt mit Knut • Felicitas Rinnert mit Super • Ines Kohl mit Fizz • Roma Hervida mit Showtime
TEAM MEDIUM: BRONZE 	„German Paws United“ • Nele Wiese mit Sja • Mylen Sebastian mit Dotty • Cornelia Gauter mit Prime • Joachim Graf mit Zeus

ALLE ERGEBNISSE AUF EINEN BLICK:

TEAM WETTBEWERBE – JUMPING-

TEAMWERTUNG	JUMPING
LARGE	„Fast and Fearless“den 11. Platz • Alexandra Martin mit Bryanna: Fehlerfrei, Platz 12 • Pit Müller mit Arusha: Fehler: 5, Platz 37 • Jürgen Riess mit Yankee: Fehler: 10, Platz 53 • Margret Behren mit Zoom: Elinination
	„Germany 1“den 9. Platz • Roma Hervida mit Showtime: Fehlerfrei, Platz 5 • Felicitas Rinner mit Super: Fehler: 5, Platz 34 • Ines Kohl mit Fizz: 10, Platz 54 • Thomas Behrendt mit Knut: Elinination

TEAMWERTUNG	JUMPING
INTER	„Never Give up“ den 16. Platz • Sabine Stein mit Amy: Fehler: 13.69, Platz 26 • Susanne Hauck mit Hope: Elimination • Melanie von Sachs mit Momo: Elimination • Nele Wiese mit Sam: Elimination
	Mixed Team „International Speed Paws“ Platz 14 • Oliver Schwall mit Shugar: Elimination

TEAMWERTUNG	JUMPING
MEDIUM	„Everything is Pawsible“ den 10. Platz • Tanja Burger mit Joya: Fehler: 5,18 , Platz 32 • Stefanie Baumann mit Smilla: Fehler: 12,53, Platz 47 • Kerstin Gerlach mit Nanouk: Fehler: 12,90, Platz 48 • Heidemarie Wiesener mit Moonja: Elimination
	„German Paws United“ den 6. Platz • Cornelia Gauter mit Prime: Fehlerfrei, Platz 14 • Nele Wiese mit Sja: Fehler: 5, Platz 28 • Mylen Sebastian mit Dotty: Fehler: 5, Platz 29 • Joachim Graf mit Zeus: Fehler: 11,72, Platz 44

TEAMWERTUNG	JUMPING
SMALL	„German Mini Fighters“ den 10. Platz • Simone Kindel mit Nike: Fehlerfrei, Platz 9 • Jutta Kammer mit Chibi: Fehler: 5,82, Platz 19 • Guido Vatter mit Noa: Elimination • Walburga Brech mit Coco Chanel: Elimination

TEAM WETTBEWERBE – AGILITY-

TEAMWERTUNG	AGILITY
LARGE	„Fast and Fearless 1. Platz • Pit Müller mit Arusha: Fehlerfrei, Platz 1 • Jürgen Riess mit Yankee: Fehlerfrei, Platz 2 • Margret Behren mit Zoom: Fehler: 10, Platz 25 • Alexandra Marting mit Bryanna: Elimination
	„Germany 1“ 2. Platz • Thomas Behrendt mit Knut: Fehlerfrei, Platz 5 • Felicitas Rinnert mit Super: Fehler: 5, Platz 19 • Ines Kohl mit Fizz: Fehler: 7, Platz 23 • Roma Hervida mit Showtime: Elimination
	Das Internationale Mixed Team „Mix+Match“ mit Cornelia Gauter und Uwe Lehner erreichte in der Kombiwertung den Platz 6. Massgeblich zu diesem Ergebnis trugen die beiden deutschen Teams bei, die alle Läufe in die Wertung bringen konnten.

TEAMWERTUNG	AGILITY
INTER	„Never Give Up“ 5. Platz: • Nele Wiese mit Sam: Fehlerfrei, Platz 5 • Susanne Hauck mit Hope: Fehler 9,37, Platz 25 • Melanie von Sachs mit Momo: Fehler: 10, Platz 27 • Sabine Stein mit Amy: Elimination
	Mixed Team „International Speed Paws“ Platz 14 • Oliver Schwall mit Sugar: Fehler 17.53, Platz 36

TEAMWERTUNG	AGILITY
MEDIUM	„German Paws United“ den 2. Platz • Nele Wiese mit Sja: Fehlerfrei, Platz 3 • Mylen Sebastian mit Dotty: Fehlerfrei, Platz 9 • Cornelia Gauter mit Prime: Fehler 2,86, Platz 13 • Joachim Graf mit Zeus: Fehler: 6,19 Platz 19
	„Everything is Pawsible“ den 4. Platz • Tanja Burger mit Joya: Fehler 5,18, Platz 32 • Stefanie Baumann mit Smilla: Fehler: 12,53, Platz 47 • Kerstin Gerlach mit Nanouk: Fehler 12,90, Platz 48 • Heidemarie Wiesner mit Moonja: Elimination

TEAMWERTUNG	AGILITY
SMALL	„German Mini Fighters“ den 1. Platz • Guido Vatter mit Noa: Fehlerfrei, Platz 5 • Jutta Kammer mit Chibi: Fehlerfrei, Platz 6 • Simone Kindel mit Nike: Fehlerfrei, Platz 8 • Walburg Brech mit Coco Chanel, Elimination

EINZEL WERTUNG Altersgruppe 65+ JUMPING

EINZELWERTUNG	JUMPING
LARGE 65+	- Pit Müller mit Arusha: Fehlerfrei, Platz 6 - Jürgen Riess mit Yankee: Fehler: 10,19, Platz 21
INTER 65+	Sabine Stein mit Amy: Fehler: 5,49, Platz 11
MEDIUM 65+	Heidemarie Wiesner mit Moonja: Elimination
SMALL 65+	Walburga Brech mit Coco Chanel: Fehlerfrei, Platz 3

EINZEL WERTUNG Altersgruppe 65+ AGILITY

EINZELWERTUNG	AGILITY
LARGE 65+	- Pit Müller mit Arusha: Fehler: 10, Platz 11 - Jürgen Riess mit Yankee: Elimination
INTER 65+	Sabine Stein mit Amy: Fehler: 0,74, Platz 7
MEDIUM 65+	Heidemarie Wiesner mit Moonja: Elimination
SMALL 65+	Walburga Brech mit Coco Chanel: Elimination

EINZEL WERTUNG Altersgruppe 55+ JUMPING

EINZELWERTUNG	JUMPING
LARGE 55+	- Alexandra Martin mit Bryanna: Fehlerfrei, Platz 4 - Felicitas Rinnert mit Super: Fehlerfrei, Platz 5 - Uwe Lehner mit Trina: Fehler: 3,32, Platz 10 - Margret Behren mit Zoom: Fehler: 5, Platz 11 - Roma Hervida mit Showtime, Elimination - Thomas Behrendt mit Knut, Elimination - Cornelia Heinrich mit Mac, Elimination - Ines Kohl mit Fizz, Elimination
INTER 55+	- Nele Wiese mit Sam: Fehler: 5, Platz 9 - Melanie von Sachs mit Momo: Fehler: 5, Platz 10 - Oliver Schwall mit Sugar: Fehler: 16,46, Platz 21 - Susanne Hauck mit Hope, Elimination
MEDIUM 55+	- Tanja Burger mit Joya: Fehlerfrei, Platz 1 - Stefanie Baumann mit Smilla: Fehler: 1,49, Platz 6 - Cornelia Gauter mit Prime: Fehler: 5,39, Platz 9 - Joachim Graf mit Zeus: Fehler: 6,86, Platz 11 - Kerstin Gerlach mit Nanouk: Fehler: 25,27, Platz 23 - Nele Wiese mit Sja, Elimination - Mysten Sebastian mit Doty, Elimination
SMALL 55+	- Guido Vatter mit Noa: Fehlerfrei, Platz 18 - Jutta Kammer mit Chibi: Fehlerfrei, Platz 25 - Simone Kindel mit Nike: Fehlerfrei, Platz 28

EINZEL WERTUNG Altersgruppe 55+ AGILITY

EINZELWERTUNG	AGILITY
LARGE 55+	• Roma Hervida mit Showtime: Fehlerfrei, Platz 5 • Cornelia Heinrich mit Mac: Fehler: 5, Platz 21 • Uwe Lehner mit Trina: Fehler: 19,40, Platz 38 • Alexandra Martin mit Bryanna: , Elimination • Felicitas Rinnert mit Super, Elimination • Margret Behren mit Zoom, Elimination • Thomas Behrendt mit Knut, Elimination • Ines Kohl mit Fizz, Elimination
INTER 55+	• Nele Wiese mit Sam: Fehler: 5, Platz 7 • Melanie von Sachs mit Momo: Fehler: 10, Platz 12 • Susanne Hauck mit Hope, Fehler: 5, Platz 19 • Oliver Schwall mit Sugar: Elimination
MEDIUM 55+	• Nele Wiese mit Sja: Fehlerfrei, Platz 1 • Mylen Sebastian mit Dotty: Fehlerfrei, Platz 6 • Cornelia Gauter mit Prime: Fehler: 2,70, Platz 15 • Joachim Graf mit Zeus: Fehler: 10,86, Platz 28 • Kerstin Gerlach mit Nanouk: Elimination • Tanja Burger mit Joya: Elimination • Stefanie Baumann mit Smilla: Elimination
SMALL 55+	• Guido Vatter mit Noa: Fehlerfrei, Platz 6 • Jutta Kammer mit Chibi: Fehlerfrei, Platz 9 • Simone Kindel mit Nike: , Elimination

KOMBIWERTUNG (INDIVIDUAL AGILITY+JUMPING)

KOMBIWERTUNG	KOMBI
INDIVIDUAL LARGE	• Pit Müller mit Arusha, 65+: Platz 7 • Uwe Lehner mit Trina, 55+, Platz 9
INDIVIDUAL INTER	• Sabine Stein mit Amy, 65+: Platz 7 • Nele Wiese mit Sam, 55+: Platz 6 • Melanie von Sachs mit Momo, 55+: Platz 8
INDIVIDUAL MEDIUM	• Cornelia Gauter mit Prime, 55+: Platz 6 • Joachim Graf mit Zeus, 55+: Platz 12
INDIVIDUAL SMALL	• Guido Vatter mit Noa, 55+, Platz 6 • Jutta Kammer mit Chibi:55+, Platz 7